

Termine Startertreffen

Am

11. September 2012

in der Thomaskirche,
Glashütter Kirchenweg 20 im Foyer
um 19:00 Uhr.

Interessenten können sich z. B. an
das *Sozialwerk Norderstedt* e. V.,
Thomas Mayer (Geschäftsleitung) -
www.sozialwerk-norderstedt.de -
oder an die *Thomaskirche* -
glashuetter@aol.de bzw.
www.thomaskirche-glashuette.de -
wenden.

Am

12. September 2012

in den Räumen der
*Freien evangelischen Gemeinde
Norderstedt*,
Falkenkamp 68 um 16:00 Uhr.

Für weitere Informationen und Rück-
fragen wenden Sie sich bitte an:
Barbara und Frank Sonntag
Telefon 0 41 93 / 72 46 oder
f.j.sonntag@t-online.de.

Das Projekt NeNo wird
unterstützt von:



Ex-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein



Ex-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Gesundheits- und PflegeNetz
Norderstedt e.V.



FREIWILLIGEN
FORUM
NORDERSTEDT



Seniorenbeirat
Norderstedt



Freie evangelische Gemeinde Norderstedt



Thomaskirche Glashütte



Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

NeNo



Anlage 2

Nachbarn für Nachbarn

Netzwerk Norderstedt

NeNo

Norderstedt bekommt ein neues Projekt, das Netzwerk Norderstedt, kurz NeNo.

Der Grundgedanke von NeNo ist „Nachbarn für Nachbarn“.

In verschiedenen Stadtteilen werden soziale Netzwerke initiiert, die auf der Ebene der Nachbarschaft Möglichkeiten der Begegnung und der gegenseitigen Unterstützung bieten.

Darüber hinaus können sich auch Menschen mit gleichen Interessen zusammen finden, wie zum Beispiel zu gemeinsamen Theaterbesuchen, Spielrunden, gemeinsamem Kochen, Backen, Radfahren oder? Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Am Netzwerk Norderstedt beteiligen sich soziale und diakonische Institutionen, Freiwilligenorganisation und Nachbarschaftsprojekte, die sich den gemeinsamen Zielen verpflichten und die Konditionen erfüllen.

NeNo steht kirchlich/diakonischen, privaten und öffentlichen Institutionen offen.

Wie funktioniert NeNo?

In den einzelnen Stadtteilen gründen sich Nachbarn für Nachbarn - Projekte in enger Kooperation mit Kirchengemeinden, Vereinen und anderen Trägern vor Ort.

Sie entwickeln ein spezifisches Konzept/Programm für die jeweilige Nachbarschaft - entsprechend den Bedürfnissen.

Die Akteur/Innen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen.

Jeder kann sich überlegen, ob er Menschen mit gleichen Interessen kennen lernen möchte oder Hilfe benötigt bzw. seine Hilfe anbietet.



Das Netzwerk Norderstedt sucht dafür Kümmerer, die ein gewisses Gebiet betreuen und als Mittler zwischen den Menschen im Quartier und den Hilfsorganisationen fungieren.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Martha Zinn, 0 40 / 58 95 02 50

Um NeNo-Projekte zu verwirklichen stehen verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung, z. B.

- für das NeNo-Projekt in Glashütte, die Räumlichkeiten der Thomaskirche und das Familienzentrum Glashütte und
- für das NeNo-Projekt im Raum Friedrichsgabe/Norderstedt Mitte, die Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde Norderstedt.